

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1820)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserte Jenner.		☾	Planetenstellung.	Tagesl.	Alter Christm.
		Lauf		ß. m.	
samstag	1 Neujahr	☾ steht	△ h Der nebel	8 19 20	Achilles
1. Cont.	Reisen aus Morgenland, Mat. 2		Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
montag	2 Abel	☾ auf	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	8 20 21	4. Adv. Th. Ap.
dinstag	3 Isaac, Enoch	☾ 6 43	☾ Ap. Mis. wind	8 21 22	Chiridonius
mitw.	4 Elias, Loth	☾ 7 55	☿ Dir. △ ☿ ⊕ hell	8 22 23	Dagobertus
donstag	5 Simeon	☾ 9 7	△ ☾ bruch kalt	8 24 24	Adam, Eva
freitag	6 Heil. 3 König	☾ 10 17	☾ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	8 25 25	Christtag
samstag	7 Verid. Jhd.	☾ 11 29	☾ ☿, * ☿, △ ☿ hell	8 26 26	Stephanus
	8 Erhard	☾ U. B.	☾ 4. 51. n. lamm kalt	8 28 27	Joh. Evang.
2. Cont.	Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2		Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.		Unterg. 4 u. 14 m.
montag	9 1. Julian	☾ 0 43	☾ ☿ die ☿ ☿, * ☿	8 29 28	Kindleintag
dinstag	10 Samson	☾ 2 1	☾ ☿ ☿, ☿ ☿ wind	8 30 29	Thom. Bisch.
mitw.	11 Diethelm	☾ 3 24	* ☾, △ h, ☿ ☿	8 32 30	David
	12 Satirus	☾ 4 48	* ☿ die ☿ schnee	8 34 31	Sylvester
donstag	Anbr. d. Tags. 5. 40.		Ubschied, 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1820.
freitag	13 Hil. 3. Tag	☾ 6 9	☾ ☿ besten * ☿	8 36 1	Neujahr
samstag	14 Felix Priester	☾ 7 22	☾ ☿ in ☿ ☿ ☿, ☿ ☿	8 38 2	Abel
	15 Maurus	☾ der ☾	☾ 5. 22. n. * ☿ trüb	8 40 3	Isaac
3. Cont.	Hochzeit zu Cana, Joh. 2		Sonn. Aufg. 7 u. 39 m.		Unterg. 4 u. 21 m.
montag	16 2. Marcellus	☾ geht	☾ ☿ ☿ Sachen ☿	8 42 4	Elias, Loth
dinstag	17 Antonius	☾ unter	* ☿ ☿ ☿ Per. ☿ ☿	8 44 5	Simeon
mitw.	18 Brisea	☾ 8 4	* ☿ Verder ☿ ☿	8 46 6	Heil. 3 König
donstag	19 Potentia	☾ 9 29	☿ ☿ ☿ ben trüb	8 49 7	Verid. Jhd.
freitag	20 Gab. Sebast.	☾ 10 52	☾ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿ wind	8 51 8	Erhard
samstag	21 Agnes Meiner.	☾ U. B.	* ☿ und ☿ ☿	8 53 9	Julian
	22 Vincenzius	☾ 0 16	☾ 9. 9. v. * ☿ kalt	8 56 10	Samson
4. Cont.	Hauptmanns Knecht, Mat. 8		Sonn. Aufg. 7 u. 31 m.		Unterg. 4 u. 29 m.
montag	23 3. Emerentia	☾ 1 38	△ ☿ höchst ☿ ☿	8 58 11	1. Diethelm
dinstag	24 Timotheus	☾ 3 2	△ ☿, * ☿, ☿ ☿	9 0 12	Satirus
mitw.	25 Paull Bel. hr.	☾ 4 22	☾ ☿ ☿ ☿ nebl.	9 3 13	Hil. 3. Tag
donstag	26 Polycharus	☾ 5 33	☿ ☿, △ ☿ gelind	9 5 14	Felix Priest.
freitag	27 Joh. Chrysost.	☾ 6 31	☾ △ ☿ schäd. ☿ ☿	9 8 15	Maurus
samstag	28 Carolus	☾ 7 14	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿ naß	9 11 16	Marcellus
	29 Valeria	☾ 7 44	△ h lidd ☿ feucht	9 14 17	Antonius
5. Cont.	Arbeiter im Weinberg, Mt. 20		Sonn. Aufg. 7 u. 21 m.		Unterg. 4 u. 39 m.
montag	30 Sepe. Adelgund	☾ der ☾	☾ 6. 14. v. ☿ ☿ trüb	9 18 18	2. Brisea
	31 Virgilius	☾ steht	☾ Ap. mach ☿ ☿	9 21 19	Potentia
Das letzte Viertel den 8ten um 4 Uhr 51 min.			Das erste Viertel den 22sten um 9 Uhr 9 min.		
Nachmittag, bringt große Kälte mit sich.			Vormittag, stellt sich mit Frost ein.		
Der Neumond den 15ten um 5 Uhr 22 minut.			Der Vollmond den 30sten um 6 Uhr 14 minut.		
Nachmittag, ist zu Schneewolken geneigt.			Vormittag, ist von trüben Wolken verhüllt.		

Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird; denn ist der Anfang das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeibliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es große Kälte.

Anmerkungen

über die
zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno	1820	fällt die Ostern d.	2	April.
	1821	• • •	22	April.
	1822	• • •	7	April.
	1823	• • •	30	März.
	1824	• • •	18	April.
	1825	• • •	3	April.
	1826	• • •	26	März.
	1827	• • •	15	April.
	1828	• • •	6	April.
	1829	• • •	19	April.
	1830	• • •	11	April.

Fahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.
Fahrmärkte im Jenner.

Aeschl, 11. B.	Lüdens, 7.
Albeuf, 10.	Masnküster, 17.
Altheim, 17.	Melltingen, 17.
Appenzell, 12.	Meyenberg, 25.
Altorf, 27.	Mömpelgard, 10.
Arburg, 13.	Morse, 5.
Baden, 25.	Neubrenschach, 17.
Befort, 3.	Nürnberg, 6.
Bern, 4. 18. B.	Olten, 31.
Boll im C. Frenb. 27.	Pruntrut, 17.
Brieg im Wallis, 17.	Rheinfelden, 26.
Chur, 2.	Romont, 11.
Dannemarie, 11.	Röschmund, 17.
Delle, 24.	Saanen, 7.
Dompiere, 2. 12.	Schöpfen, 5.
Echendes, 2.	Schöpfen i. Entsb. 6.
Elwangen, 11. B.	Schwyz, 31.
Engen, 27.	Sempach, 2.
Erlenbach, 14.	Solothurn, 4.
Erstwhyl, 24.	Stüblingen, 6.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Frenburg in Uecht. 5.	St. Claude, 7. 25.
Gromagny, 11.	St. Ursanne, 10.
Glanz, 18.	Sursee, 10.
Klingnau, 7.	Unterseen, 7. 26.
Knonau, 3.	Ulm, 25.
Küblis, 14. B.	Uznach, 18.
Leipzig, 1.	Vivis, 18.
Loche, 1.	Winterthur, 27.
	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hietinn enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleiße untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeachtet einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franco zu ertheilen.

Verbesserte Hornung.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Mit Jenner.
dinstag	1	Brigitta		auf	♂♀ Große Strub	9 24 20	Tab. Sebast.
mitw.	2	Lichtmes		7 57	*♂, ♀ nebligt	9 27 21	Agnes Meirr.
donstag	3	Blasius		9 10	☾, ♂♂, ♀	9 30 22	Vincentius
freitag	4	Veronica		10 23	☿, ♀, *♂♀	9 33 23	Emerentia
samstag	5	Agatha		11 38	♀, ☿, ♀, ☿	9 36 24	Timotheus
6				Luc. 8	Son. Aufg. 7 u. 11 m.	Unterg. 4 u. 49 m.	
Cont.	6	Sex. Dorothea		U. B.	☿, ♀, dornig schnee	9 39 25	Sept. Pauli B.
montag	7	Richard		0 57	☿, 43. v. ♂♂, ♀	9 42 26	Polycarpus
dinstag	8	Salomon		2 20	♂♂, ver, ☿ tr.	9 45 27	Joh. Chrysost.
mitw.	9	Apollonia		3 41	♂♂, *☿, ☿	9 48 28	Carolus
donstag	10	Scholastica		4 58	☿, schwin, *♂	9 51 29	Valeria
freitag	11	Euphrosina		5 59	☿, ♂♂, *♀, ♀ hell	9 54 30	Adelgunda
samstag	12	Eufanna		6 41	*♂, det, ☿	9 57 31	Virgilius
7				Luc. 18	Abschied, 7 u. 2. m.	Alter Hornung	
Cont.				7 11	Son. Aufg. 7 u. o. m.	Unterg. 5 u. o. m.	
montag	13	Hrnsf.		der ☿	♂♀ Wenn regen	10 0	1 Sex Brigitta
dinstag	14	Valentin		geht	☿, 47. v. ☿ Per.	10 3	2 Lichtmes
mitw.	15	Faustinus		unter	♂♂, sich wolken	10 6	3 Blasius
donstag	16	Uchmit.		9 53	☿, ♂♂, ♂♀ hell	10 9	4 Veronica
freitag	17	Donatus		11 20	☿, *♀, ☿ kalt	10 12	5 Agatha
samstag	18	Gabinus		U. B.	☿, ☿, ☿, ☿	10 15	6 Dorothea
	19	Gubertus			♀, ☿, ☿, ☿	10 18	7 Richard
8				Mat. 4	Son. Aufg. 6 u. 50 m.	Unterg. 5 u. 10 m.	
Cont.	20	Inv. Eucharist.		0 46	☿, 44. u. *♂	10 21	8 Herrnsf. Cal.
montag	21	Felix Bischof		2 8	*♀, mit ☿ schön	10 24	9 Apollonia
dinstag	22	Peter Stuhl.		3 24	☿, ♀ sonnesch.	10 27	10 Scholastica
mitw.	23	Fronf. Josua		4 28	☿, ☿, ☿, ♀	10 30	11 Uchm. Euph.
donstag	24	Schalttag		5 18	☿, ☿, ☿, ☿	10 33	12 Eufanna
freitag	25	Matthias		5 51	☿, ☿, ☿, ☿	10 36	13 Jonas
samstag	26	Victor		6 13	♂♀ verbin, lau	10 39	14 Valentin
9				Mat. 15	Son. Aufg. 6 u. 37 m.	Unterg. 5 u. 23 m.	
Cont.	27	Rem. Nestor		6 26	☿, Ap. ☿ wind	10 42	15 Inv. Faustin.
montag	28	Sara		6 38	♂ Dir. det. ☿	10 45	16 Juliana
dinstag	29	Leander		der ☿	☿, 1. 23. v. ☿	10 48	17 Donatus

Das letzte Viertel den 7ten um 9 Uhr 43 min.
 Vormittag, erzeugt feuchte Witterung.
 Der Neumond den 14ten um 3 Uhr 47 minut.
 Vormittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Das erste Viertel den 20sten um 10 Uhr 44 min.
 Nachmittag, läßt schönes Wetter hoffen.
 Der Vollmond den 29sten um 1 Uhr 23 min.
 Vormittag, endigt den Monat mit Sturm.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Acher = Wiltwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfeget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Das 9te Sonnenjerkel-Jahr trifft ein 1820.

Der Frühling wird mehrentheils kalt und unbeständig seyn, und hienit den Früchten der Erden nicht gar am nützlichsten und besten. Der Sommer verhältet sich trocken und lustig. Der Herbst naß und unstät. Der Winter kalt mit ziemlichem Schnee beladen, darben die Lüfte nicht aussen bleiben werden, die zwar sehr nützlich und gut. Es wird demjenigen wohl dienen, der sich zu Anfang des Sommers wohl mit Korn und Früchten versiehet, denn sobald der Merz vorüber, werden die Früchte aufschlagen bis zur Erndt, sie werden auch sehr hoch steigen, weil in vielen Ländern es wenig ausgiebt. Der August wird auch gar stüzig seyn, daher die Früchten einmahl abschlagen werden; der Wein wird im Sommer theur genug seyn, aber nicht nützlich allezeit mehr zu kaufen, bis der neue kommt. Es wird insonderheit viel Futter und Heu geben, nichts desto minder, wegen des langen Winters, wird es theuer seyn. Allenthalben wird es einen guten Herbst geben. Zu Anfang des Herbstes wird das Schal-Fleisch theur seyn, und je länger je mehr aufschlagen, bis nach Ostern, da es alsdann abschlagen wird.

Fahrmärkte im Hornung.

Abbeviller, 15.	Fferten, 1. Glanz, 15.
Altkirch, 27.	Landser, 23.
Appenzell, 9.	Lansen, 14.
Arberg, 9. Arau, 23.	Languau, 23.
Ballstall, 14.	Lausanne, 11.
Belfort, 7.	Lenzburg, 3.
Bern, 1. 15. B.	Piechtensteig, 7.
Besanzon, 4.	Piechstall, 9.
Biel, 3.	Pörrach, 23.
Bischofszell, 10.	Luzern, 7. B.
Bremgarten, 7.	Martinach, 7.
Brugg, 8.	Mettemenstetten, 10. B.
Bülach, 29.	Mömpelgard, 14.
Büren, 23.	Morsee, 23.
Chur, 6. Cleven, 21.	Münster, 10.
Colmar, 23.	Murten, 23.
Davos, 3. 29.	Neuenburg, 9.
Delle, 21.	Oesch, 3.
Delöberg, 2.	Olten, 7. Orbe, 14.
Diengen, 2.	Petterlingen, 10.
Diesenhofen, 7.	Pfeffikon, 9.
Dornach, 14.	Bruntent, 21. Pfirdt, 22.
Eglisau, 8.	Romont, 29. Rue, 3.
Elgg, 23. Engen, 17.	Ruffach, 14.
Erlach, 16.	Schaffhausen, 22.
Eschayer, 16.	Schwellbrunn, 8.
Ettiswyl, 15.	Seewen, 9.
Frenburg im Breisg. 24.	Seignelegier, 7.
Frenburg in Uecht. 21.	Solothurn, 22.
Freif, 14.	Thann, 24.
Hiromagny, 8.	Thun, 19.
Grandvillars, 8.	Ueberlingen, 23.
Gränchen, 14.	Ulm, 22. B.
Grünningen, 22.	Unterhallau, 7.
Gossau, 14.	Uznach, 19. F. B.
Greners, 9.	Weinfelden, 9.
Habsheim, 28.	Wislizburg, 4.
Hauptwyl, 7.	Wislizau, 14.
Herisau, 4.	Wyl im Thurgäu, 8.
Hericourt, 10.	Zofingen, 15.
Hundwyl, 29.	Zweysimmen, 2.

Verbesserte Merg.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagest. u. m.	Alter Hornung.
mitw.	1	Abhinus	steht	♂♂, ☾ wind	10 53 18 Front. Gab.
donstag	2	Simplicius	auf.	♂♂♂ Auf regen	10 57 19 Gubertus
freitag	3	Kunigunda	9 30	☐♂♂, ☐♂, ♀♀	11 1 20 Eucharis
samstag	4	Adrian	10 45	♂♂♀ ver. wind	11 4 21 Felix Bischof
10	Jesus treibt Teufel aus, Luc. 11		Son. Aufg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 m.
Sont.	5	Oc. Eusebius	11 23	☐☐, ☐♂, ☐♀	11 8 22 Rem Bet. St.
montag	6	Fridolin	U. B.	☐♂, ☐♀ sonne	11 12 23 Josua
dinstag	7	Felicitas	1 29	☾ 10.41. n. ☐♂♂	11 15 24 Schalltag
mitw.	8	Mitt. Philem.	2 46	☐♂, ☐♀, ☐♀	11 19 25 Matias
donstag	9	40 Ritter	3 52	*♀ schwen. reg.	11 23 26 Victor
freitag	10	Alexander	4 41	*♂, *☐, *♂	11 26 27 Nestor
samstag	11	Manasses	5 16	☾ Per. derische ☐	11 29 28 Sara
11	Jesus speiset 5000 Mann. Job 6		Son. Aufg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	12	Lut. Gregor.	5 36	♂♂♀, *♀ Liebl.	11 32 29 Oc. Leander
	Anbr. d. Tag. 4. 15.		Abschied, 7 u. 45 m.		Alter Merg.
montag	13	Macedonius	5 52	♂♀ Freuden ☐	11 35 1 Abhinus
dinstag	14	Zacharias	der ☐	☐ 1.51. n. un. ☐ fin.	11 38 2 Simplicius
mitw.	15	Longinus	geht	☐♂, ☐♂, ☐♀ hell	11 41 3 Kunigunda
donstag	16	Herbert	unter	☐♂ Folget ☐	11 44 4 Adrian
freitag	17	Gertrud	10 24	*♀, ☐♀ regen	11 47 5 Eusebius
samstag	18	Gabriel	11 56	*♂ leichtlich ☐	11 50 6 Fridolinus
12	Juden wollen Jes. steinigen, Job 8		Son. Aufg. 6 u. 4 m.		Unterg. 5 u. 56 m.
Sont.	19	Jud. Joseph	U. B.	*♀, *☐, *♂	11 53 7 Lut. Felicitas
montag	2	Emanuel	1 14	Tag u. Nacht gleich	11 57 8 Philemon
dinstag	21	Benedikt	2 27	☾ 2.30. n. ☐♂ Liebl.	12 0 9 40 Ritter
mitw.	22	Bigandus	3 21	☐♂, *♀ un. stet	12 4 10 Alexander
donstag	23	Florus	3 59	♂♂, ☐♀, ☐ wind	12 8 11 Manasses
freitag	24	Gustav	4 24	♂☐, *☐, ☐♂	12 12 12 Gregorius
samstag	25	Maria Bert.	4 43	♂♂☐☐ ☐♀	12 16 13 Macedonius
13	Christi Einzug zu Jerusalem, Mat. 21		Son. Aufg. 5 u. 50. m.		Unterg. 6 u. 10 m.
Sont.	26	Bahntag Casar	4 57	☐ Ap. ☐♀ sturm	12 20 14 Jud. Zacharias
montag	27	Kuprecht	5 7	♀♀ ger. ☐♀ hell	12 24 15 Longinus
dinstag	28	Briseus	5 16	*♂, ☐☐ sonne	12 28 16 Herbert
mitw.	29	Eustachius	der ☐	☐ 7.15. n. sicht. ☐	12 31 17 Gertrud
donstag	30	Gründ. Guldo	steht	☐♂ leiden. ☐☐	12 34 18 Gabriel
freitag	31	Charfe. Herm.	auf.	♂♂, ♀♀ lieblich	12 37 19 Josephus

Das letzte Viertel den 7ten um 10 Uhr 41 min.
Nachmittag, stellt sich mit heiterer Luft ein.
Der Neumond den 14ten um 1 Uhr 51 min. Nach-
mittag, verursacht eine unsichtbare Sonnen-
finsterniß und schöne Bitterung.

Das erste Viertel den 21sten um 2 Uhr 30 min.
Nachmittag, bringt liebliche Bitterung.
Der Vollmond den 29sten um 7 Uhr 15 minut
Nachmittag, leidet eine sichtbare Verfinsternung
und macht die Luft heiter.

Haus- und Bauernregeln im März. (Martius.)

Ein Rufus der im März schreiet, ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im März, so viel Schlagregen und Gewitter im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänfisch; durch heirathen bekommen sie viel Geld; haben unbeständig Glück; bey großen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Das 10te Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1821.

Das zehnte Sonnenzirkel-Jahr nimmt seinen Anfang auch wie die andere mit dem Frühling, da alle süsse und rinnende Wasser allgemach anfangen klein zu werden, daß eiliche Brunnquellen gar ausdörren, welches aber an allerley Früchten Ueberfluß bedeutet. Der Frühling wird fein temperirt seyn bis Ende Aprills, wobey eine kleine Kälte mit Lust zu spüren. Der Sommer wird heiß seyn, mit Donner, Ungewitter und grossen Regen, schädlich dem Erdengewächs, ja eben zu der Zeit, wann man die Früchte einsammelt und das Feld zu bauen pflegt. In diesem Jahr und Winter wird es nicht gar zu grossen Frost und Gefrierungen haben, so dem Feldbau schädlich, nichts desto weniger wird die Kälte bisweilen stark seyn, mit ziemlichem Schneelust. Im Anfang des Frühling wird gut seyn Früchte zu kaufen, dann allerley Getreid wird wohlfeil werden. Es wird auch Ueberfluß an Wein seyn, der nebst den wohlfeil und gut werden wird. Allerley wollene und leinene Lächer werden wohlfeil werden. Es wird viel Heu geben, und wird nützlich seyn der Viehzucht abzuwarten, weissen das Heu und Emd gut ist. In diesem Jahr wird es viel Obst und andere Früchte geben; Fried und Freude wird überall gehört werden.

Fahrmärkte im März.

Melen, 8.	La Sarraz, 7.
Abbeville, 21.	Ligniere, 23.
Altorf, 9.	Loche, 28.
Altkirch, 13. 27.	Luzern, 14.
Appenzell, 15.	Malleray, 9.
Arburg, 20.	Massmünster, 20.
Arwangen, 16.	Milden, 1.
Aubonne, 21.	Mömpelgard, 13.
Belfort, 6.	Montfaucon, 20.
Berchier, 10.	Mühlhausen, 7.
Bern, 7. Biel, 2.	Münster im Greg. 12.
Blamont, 6. Boll, 15.	Neubrenschach, 19.
Burgdorf, 2.	Neuenst. a. Bielerf. 28.
Ebaudessond, 14.	Neuenst. i. Schwarzw. 8.
Coffonay, 9.	Neus, 2.
Courrendlin, 17.	Niedersepf, 1.
Courtemaiche, 20.	Detilfon, 9.
Coppet, 28.	Olten, 13. Pfirdt, 14.
Dannemarie, 28.	Pruntrut, 20.
Darmstadt, 25.	Ragaz, 19. Rue, 8.
Delle, 20.	Reichensee, 17.
Dellberg, 22.	Röschmund, 23.
Dompierre, 8.	Saanen, 24.
Engen, 2.	Schwarz, 17.
Erlenbach, 14. B.	Seengen, 28.
Ermensee, 10.	Sewis, 3.
Frauenfeld, 13.	Sefingen, 6.
Frutigen, 24.	Siwald, 2.
Gais, 7. Gebwyler, 13.	Signau, 23.
Gelterkinden, 1.	Sierenz, 19.
Genf, 31.	Solothurn, 14.
Giromagny, 14.	Sumiswald, 10.
Grandvillars, 14.	St. Aubin, 2.
Grevers, 29.	St. Claude, 18.
Herzogenbuchsee, 22.	Stühlingen, 8.
Horgen, 2. Hutwyl, 8.	Sulz, 1.
Herten, 28.	Sarsee, 6.
Jlanz, 14.	Unterseen, 1.
Klingnau, 19.	Uznach, 11.
Kölkien, 16. B.	Willmergen, 22.
Kyburg, 22.	Wegenslätten, 20.
Landeron, 27.	Wolsach, 8.

Verbesselter April.				☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. h. m.	Alter Merz.
samstag	1	Hugo Bischof	☾	10 2	△☾ Wo regen	12 41	20 Emanuel
Cont.	14	Auferstehung Christi,		Mar 16	Son. Aufg. 5 u. 38 m.		Unterg. 6 u. 22 m.
montag	2	Ostern Abund.	☾	11 26	☐♂ man ♀♀, ☉	12 45	21 Palmt. Ben.
dinstag	3	Stanislaus	☾	11. B.	*♀♀, △☉, △☾	12 48	22 Vigandus
mitw.	4	Ambrosius	☾	0 46	☾☉ die △♀, ☉	12 52	23 Fidelis
donstag	5	Joel	☾	1 54	☾☉ Ret. ☐♂, *☾	12 56	24 Gustavus
freitag	6	Ireneus	☾	2 46	☾ 7.55. v. ♂♂ schd.	12 59	25 Grund Mr. B.
samstag	7	Celestinus	☾	3 24	*♂ Fresheit △♀	13 3	26 Charfe. Cäsar
	8	Maria in Egypt.	☾	3 49	☐♂♀, ♀☉, *☉	13 7	27 Ruprecht
Cont.	15	Jesus erscheint den Jüngern		Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 25 m.		Untergang 6 u. 35 m.
montag	9	Quas. Sybilla	☾	4 6	☾ Per. ☐♀ trüb	13 10	28 Ostern Priscus
dinstag	10	Ezechiel	☾	4 19	☾☾ trüb Reg.	13 13	29 Eustachius
mitw.	11	Leo Papst	☾	4 32	☾☉, ☐♂, △♂, *♀	13 16	30 Guido
donstag	12	Jul. Papst	☾	der ☾	☉ 11.43. n. ♀ wolk.	13 19	31 Hermann
freitag	13	Anbr. d. Tag. 3, 10.			Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April.
samstag	14	Egesippus	☾	geh	☐♂♀ zu feucht	13 22	1 Hugo Bischof
	15	Tiburtius	☾	unter	*♂♀, *☾ wind	13 25	2 Abundus
	16	Olimpius	☾	10 57	*♂ weit, ☉☾	13 28	3 Stanislaus
Cont.	16	Vom guten Hirten,		Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
montag	17	Mis. Daniel	☾	11. B.	*♂, ☐☾, ☐♀☉	13 30	4 Quas. Ambr.
dinstag	18	Rudolf	☾	0 14	*☉ Entst. *♀	13 32	5 Joel
mitw.	19	Valerius	☾	1 18	☾☉ zinge ☐♂, △☾	13 34	6 Ireneus
donstag	20	Werner	☾	2 4	☐♀ het ☾ trüb	13 36	7 Celestinus
freitag	21	Herkules	☉☾	2 34	☾ 7.50. v. ☐☉♂	13 39	8 Mar. in Egypt.
samstag	22	Anselm	☾	2 56	☐☾♀, *♂, △♀	13 42	9 Sybilla
	23	Caius	☾	3 10	☐Ap. Unge. △☉	13 46	10 Ezechiel
Cont.	17	Ueber ein Kleines ic.		Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 5 m.		Unterg. 6 u. 55. m.
montag	23	Jub. Georg	☾	3 22	☐☉, *♀♀ dunk.	13 50	11 Mis. L. Papst
dinstag	24	Albrecht	☾	3 32	☐☾, ☐♀sonnesch.	13 54	12 Julius Papst
mitw.	25	Marc. Evang.	☾	3 41	☐☉, *♂, ☉ hell	13 58	13 Egesippus
donstag	26	Anacletus	☾	der ☾	♀ Dir. ♂♂, ♂♀	14 2	14 Tiburtius
freitag	27	Anastafius	☾	stehet	△♂ bunden. ☉	14 6	15 Olimpius
samstag	28	Vitalis	☾	auf	☉ 10.15. v. unf.	14 9	16 Daniel
	29	Petrus Mart.	☾	9 14	☐☉ heit. △☾	14 12	17 Rudolf
Cont.	18	Christus verheißt den Tröster		Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 53 m.		Unterg. 7 u. 7 m.
	30	Cant. Quirin.	☾	10 39	△♂, △♂ hell	14 15	18 Jub. Valerius

Das letzte Viertel den 6ten um 7 Uhr 55 min.
 Vormittag, verspricht schöne Witterung.
 Der Neumond den 12ten um 11 Uhr 43 min.
 Nachmittag, läßt trübe Wolken erwarten.

Das erste Viertel den 20sten um 7 Uhr 50 min.
 Vormittag, dürfte nasses Wetter bringen.
 Der Vollmond den 28sten um 10 Uhr 15 min.
 Vormittag, macht die Witterung unfest.

Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedehlich. Ist am Valentag schön, hell und klar, so giebt es ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hofmäßig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Jahrmärkte im April.

Aelen, 19.
Albeuf, 24.
Altenheim, 30.
Arberg, 26.
Arburg, 24.
Baden, 23.
Bauma, 7.
Belfort, 3.
Bernegg, 25.
Bern, 11. Biel, 27.
Bremgarten, 4.
Brigg, 6.
Dachsfelden, 29.
Dannemarie, 23.
Delsberg, 26.
Diengen, 10.
Diessenhofen, 4.
Delle, 24. Ebo, 4.
Ehallens, 6.
Eglisau, 25.
Elgg, 26.
Ermatingen, 15.
Etavaner, 5.

Frankenthal, 8.
Fischingen, 6.
Frankfurt am M. 4.
Frauensfeld, 4.
Gais, 4. Glarus, 23.
Girromagny, 11.
Grandson, 25.
Grandvillars, 11.
Grenchen, 24.
Heiden, 26.
Herisau, 28.
Hiffingen, 11.
Hundwyl, 25.
Kaisersberg, 3.
Kestenholz, 23.
Knonau, 24.
Konstanz, 3.
Lachen, 4.
Langenbruck, 26.
Langnau, 26.
Lassaraz, 25.
Laufenburg, 4.
Laupen, 6. Les Bois, 3.

No. 1820.

Jahrmärkte im April.

Leipzig, 23.
Lichtenstäg, 10.
Lindau, 21. Lion, 13.
Luzern, 4.
Lucens, 7. B.
Meilen, 27.
Monthey, 5. Morsee, 5.
Mümpelgard, 17.
Müllhausen, 4.
Nozeroy, 10.
Nürnberg, 5.
Ober-Tremlingen, 4.
Densingen, 24.
Orbe, 10. Oron, 5.
Vetterlingen, 6.
Pfirdt, 4.
Plafeyen, 19.
Pontarlier, 24.
Bruntrut, 10.
Rankwyl, 4.
Rapperswyl, 5.
Reinach, 6.
Richtenschwyl, 25.
Romainmotier, 21.
Romont, 18.
Rothwyl, 23. Rue, 26.
Schleitheim, 24.
Schüpfen i. Emliß, 24.

Schwyg, 24.
Seemis, 20.
Sellingen, 25.
Sempach, 3.
Sidwald, 27.
Solothurn, 4.
Stanz, 6.
Eckborn, 27.
Stein am Rhein, 26.
Stüblingen, 24.
St. Ursanne, 17.
St. Croix, 6.
Sursee, 24.
Thaingen, 23.
Unter-Kalm, 14.
Urnäsch, 27.
Uznach, 1.
Vallendas, 25.
Villingen, 4.
Vispach, 30. Vivis, 25.
Wädenschwyl, 6.
Wangen, 6.
Wattwyl, 4.
Weggis, 23.
Wiedlisbach, 23.
Wol im Thurg. 23.
Zofingen, 4. Zug, 4.
Zwensimmen, 6.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, B. Viehmarkt und M. Messe.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Huttwyl; den ersten Mittwoch jeden Monats Viehmarkt.

Freiburg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

B

Verbesselter May.				Lauf.	Planetenstellung.	Taggl. st. m.	Alter April.
montag	1	Phil. Jakob	☿	11 56	☿☿ Sel. △♀, ⊕	14 18	19 Werner
dinstag	2	Athanasius	☿	U. B.	☿☿, ☿♀ Breiten	14 21	20 Hermann
mitw.	3	† Erfindung	☿	0 51	△☉, *♀, ☿♀	14 24	21 Anselm
donstag	4	Florian	☿	1 38	☿☿ ten feucht	14 27	22 Cajus
freitag	5	Gottthard	☿	2 0	☿ 2. 21. n. *♂, *♀	14 31	23 Georg
samstag	6	Joh. B. L.	☿	2 19	☿☿, findet ☿ Per.	14 33	24 Albrecht
19.	In Christi Namen Litten				Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 42 m.	Unterg. 7 u. 18 m.
Cont.	7	Rog. Juvenalis	☿	2 31	*☿, *☉, ☿♀	14 36	25 Cant. Mare.
montag	8	Michael Ersch.	☿	2 44	☿☿ sich △♂	14 39	26 Anacletus
dinstag	9	Beatus	☿	2 56	☿♂, △♂ warm	14 41	27 Anastasius
mitw.	10	Malchus	☿	3 6	☿♀ Schmelz del.	14 44	28 Vitalis
donstag	11	Auffahrt U. L.	☿	der ☿	☿♀, *♀ wolken	14 47	29 Petr. Mart.
freitag	12	Pancratius	☿	geht	☿ 9. 38. v. *♀ reg.	14 49	30 Quirinus
Anbruch d. Tag. 1.				40.	Abschied, 10 u. 20 m.		Alter May.
samstag	13	Servatius	☿	unter	*♂ Helig, *♀	14 51	1 Phil. Jakob
20.	Zeugnis des heil. Geistes				Joh. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 34 m.	Unterg. 7 u. 26 m.
Cont.	14	Exau. Epiphani.	☿	11 7	☿♀, ☿☉ regen	14 53	2 Rog. Athanas.
montag	15	Sophia	☿	U. B.	☿☿, Da *♀	14 55	3 † Erfindung
dinstag	16	Peregrinus	☿	0 1	☿☿☿ ☿♂, △♀	14 58	4 Florian
mitw.	17	Aaron	☿	0 38	*☉, ☿♀ unstet	15 0	5 Gottthard
donstag	18	Isabella	☿	1 3	△♂, ☿♂ wolken	15 2	6 Auffahrt
freitag	19	Potentia	☿	1 19	☿☉ Versteht ⊕	15 4	7 Juvenalis
samstag	20	Christian	☿	1 31	☿ 1. 52. v. ☿ Ap. △♀	15 6	8 Mich. Ersch.
21.	Sendung des heil. Geistes				Joh. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 6 m.	Unterg. 7 u. 34 m.
Cont.	21	† Pfingst. Con.	☿	1 41	☿♀, *♀ sonne	15 8	9 Exau. Beatus
montag	22	Helena	☿	1 50	☿☿, ☿☉, △☉	15 10	10 Malchus
dinstag	23	Dietrich	☿	1 58	☿♂ lung warm	15 12	11 Uriel, Luise
mitw.	24	Johanna Tronf.	☿	2 7	*♂, ☿♀ sonneblitz	15 14	12 Pancratius
donstag	25	Urbanus	☿	2 18	☿☿ nicht unstet	15 17	13 Servatius
freitag	26	Eleutherus	☿	der ☿	△♀♀, △♀. ☿♂	15 20	14 Epiphanius
samstag	27	Eutropius	☿	steht	☿ 10. 18. n. ⊕ regen	15 22	15 Sophia
22.	Gespräch mit Nicodemus				Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 18 m.	Unterg. 7 u. 42 m.
Cont.	28	Dreif. Wilh.	☿	auf	△♂, ☿♀, △♂ neb.	15 24	16 † Pfingst. Ber.
montag	29	Maximilian	☿	10 44	*♀, dabei ☿♀	15 26	17 Aaron
dinstag	30	Hiob	☿	11 31	☿☿, ☿☿ wind	15 28	18 Isabella
mitw.	31	Petronella	☿	U. B.	*♀, ☿♀, △♀	15 30	19 Tronf. Pot.

Das letzte Viertel den 5ten um 2 Uhr 21 min.
 Nachmit. heitert die Luft auf.
 Der Neumond den 12ten um 9 Uhr 38 min.
 Vormit. dürfte Reg n bewirken.

Das erste Viertel den 20sten um 4 Uhr 52 min.
 Vormit. läßt Sonnenschein erwarten.
 Der Vollmond den 27sten um 10 Uhr 18 min.
 Nachmit. ist zu Regenschw. n geneigt.

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbau- und Tag schon Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillingae geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Handel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeviller, 16.
 Aldorf, 18.
 Altkirch, 19.
 Altsätten, 17.
 Appenzell, 3.
 Aarau, 31.
 Aubonne, 9.
 Badenweiler, 29.
 Ballstall, 15.
 Barr, 1.
 Basscourt, 18.
 Belfort, 1.
 Bergheim, 1.
 Berz, 4.
 Bischoffzell, 8.
 Boll, 12.
 Bremgarten, 17.
 Brugg, 9. Büren, 3.
 Burgdorf, 25.
 Chaudesond, 30.
 Chindon, 15.
 Chur, 12.
 Colmar, 25.
 Coffonay, 25.
 Cornol, 22.

Dannemarie, 23.
 Davos, 22.
 Domodossola, 24.
 Delle, 22.
 Emmendingen, 16.
 Ensisheim, 1.
 Engen, 4. Erlach, 10.
 Erschwil, 8.
 Escholzmatt, 8.
 Freiburq i. Neuch. 3.
 Freit im Frickthal, 1.
 Schwyler, 15.
 Giromagny, 9.
 Glarus, 1.
 Glovelier, 25.
 Gossau, 1.
 Gottlieben, 1.
 Grandfontaine, 9.
 Grandvillars, 9.
 Grassburg, 11.
 Greys, 10.
 Hericourt, 3.
 Hiffingen, 15.
 Hutwil, 3.
 Jerten, 23.

Fahrmärkte im May.

Glanz, 16.
 Kaiserstuhl, 15.
 Kerzerz, 18.
 Küllis, 30.
 Lachen, 23.
 Langenthal, 16.
 Lausenburg, 23.
 Lauffen, 1.
 Lausanne, 6.
 Leuzburg, 3. Leuz, 1.
 Liechtensteg, 29.
 Liesball, 31. Lindau, 6.
 Luzern, 1. 23.
 Masmünster, 17.
 Mariakirch, 3.
 Marthalen, 1.
 Mellingen, 22.
 Milden, 17.
 Möskirch, 23.
 Mömpelgard, 15.
 Montricher, 5.
 Mühlhausen, 23.
 Münster i. Arg. 15.
 Münster i. Greg. 22.
 Murten, 24.
 Neubreisach, 1.
 Neuenst. a. Bielerf. 30.
 Neus, 4. Nidau, 2.
 Noz, 12. Nozeroy, 29.
 Niedersept, 3.
 Oberhasli, 16.
 Oesch, 17. Olten, 8.
 Peterlingen, 18.
 Pfeffikon, 1. Pfirdt, 25.
 Pruntrut, 15.
 Rankwil, 2. u. 15.
 Rapperswil, 24.
 Reconville, 14.
 Renans, 10.
 Rechesy, 25.
 Rheinegg, 1.
 Rheinfelden, 3.
 Roche, 1.
 Rorschach, 16.

Roggenburg, 19.
 Rusch, 20.
 Sarnen, 16.
 Schaffhausen, 23.
 Schleibheim, 24.
 Schliengen, 29.
 Schöffland, 1.
 Schwarzenburg, 12.
 Schwellbrunn, 9.
 Seewen, 10.
 Seignelegier, 1.
 Signau, 4.
 Sitten, 1. und 29.
 Solothurn, 2. 23.
 Sonceboz, 2.
 St. Blaise, 8.
 St. Branchier, 1.
 St. Gallen, 6.
 St. Moriz, 25.
 Sulz, 31.
 Sumiswald, 12.
 Thann, 8. Thone, 9.
 Thun, 10.
 Tourtman, 2.
 Trogen, 1.
 Turtlingen, 2.
 Ulm, 30.
 Unterhallau, 8.
 Unterseen, 3.
 Uznach, 2. J. u. B.
 Vallorbes, 9.
 Villingen, 1. 23.
 Waldbut, 1.
 Wangen, 4.
 Weinselden, 3.
 Wifflisburg, 12.
 Willisau, 1. J.
 Winterthur, 4.
 Wolfach, 17.
 Wyl im Thurg. 2. 30.
 Zofingen, 23.
 Zug, 23.
 Zürich, 1. B.
 Zurzach, 20. M.

Verbessertter Brachmonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter May.
Donstag	1 Fronl. Nicom.	0 2	*♂ Der schön	15 32 20	Christian
Freitag	2 Marcellinus	0 23	*♀♂, ♂♂, □♀	15 34 21	Constans
Samstag	3 Erasmus	0 39	☾ 7. 17. u. ☾ Per.	15 35 22	Helena
23.	Reiche Mann u. Lazarus.	Luc. 10	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
Cont. montag	4 1. Eduard	0 52	♀ in ☿, ☾, ♂♀	15 36 23	Dreif. Diet.
dinstag	5 Bonifacius	1 2	♂♂ falsche *♀	15 38 24	Johanna
mitw.	6 Henriette	1 11	♀ in ☿, *☉, △♂	15 39 25	Urbanus
Donstag	7 Rupert	1 22	□♀ Wang feucht	15 40 26	Eleutherus
Freitag	8 Medardus	1 37	♂♂, *♀, ⊕ kühl	15 41 27	Fronl. Eutr.
Samstag	9 Josias	1 58	*♂♀, □♂, *♀	15 41 28	Wilhelm
	10 Onophrion	der ☾	☾ 8. 7. u. *♂, □♀	15 42 29	Maximilian
24.	Vom grossen Abendmal.	Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 54 m.
Cont. montag	11 2. Barnabas	geh	*♂ der ☉ hell	15 42 30	1. Hiob
	12 Basilides	unter	☾ □♂, ⊕ schön	15 43 31	Petronella
	Anbr. d. Tages 1. 6.		Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
dinstag	13 Eliseus	11 1	Eitelkeit, □☉♀	15 43 1	Nicomedes
mitw.	14 Ruffinus	11 19	□♀♀, donner	15 44 2	Marcellinus
Donstag	15 Vitus Modest.	11 32	Verblendet ☉♀	15 44 3	Erasmus
Freitag	16 Justinus	11 43	*☉, ♂♂, *♀ naß	15 45 4	Eduard
Samstag	17 Julie	11 59	♂♂, □♂♀ ☾ Ap.	15 45 5	Bonifacius
25.	Vom verlorenen Schaf.	Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Cont. montag	18 3. Arnold	u. B.	☾ 7 30. n. ♀ in ☿	15 46 6	2. Henriette
dinstag	19 Gervasius	0 1	*♀, □♀, ⊕ feucht	15 46 7	Rupert
mitw.	20 Abigael	0 9	♂♂ leider wind	15 47 8	Medardus
Donstag	21 Albinus	0 19	Janest Tag △☉,	15 47 9	Josias
Freitag	22 10t. Ritter	0 31	♂♂, □♀, △♀	15 47 10	Onophrion
Samstag	23 Basilus	0 46	△♀, viele ☉ hell	15 46 11	Barnabas
	24 Joh. Täufer	1 9	*☉♂, △♂, □♂	15 46 12	Basilides
26.	Vom Kalten u. Ernter.	Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Cont. montag	25 4. Eberhard	1 46	☾ □♀, ☉ warm	15 45 13	3. Eliseus
dinstag	26 Joh. Paul	der ☾	☉ 7 34. v. △♂♀	15 45 14	Ruffinus
mitw.	27 7 Schläfer	steht	*♀, ♂♀ heiß	15 44 15	Vitus Mod.
Donstag	28 Benjamin	auf.	♂♂, *♂ Reg.	15 44 16	Justinus
Freitag	29 Peter Paul	10 38	♂♀ Leut. dunkel	15 43 17	Julie
Samstag	30 Pauli Ged.	10 51	☾ Per. △☉, ♂♂	15 42 18	Arnold

Das letzte Viertel den 3ten um 7 Uhr 17 min
Nacht. kommt mit unangenehmen Winden.
Der Vollmond den 1ten um 8 Uhr 7 min.
Nacht. verspricht heitere Witterung.

Das erste Viertel den 18ten um 7 Uhr 30 min.
Nacht. erzeugt feuchte Luft.
Der Vollmond den 26ten um 7 Uhr 34 min.
Nacht. erregt große Hitze.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, großen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Ueber das Treiben der Blumenzwiebeln im Winter.

Unter denjenigen Blumenzwiebeln, die sich vorzüglich zum Treiben eignen, gehören vorzüglich: die gemeine morgenländische Hyacinthe, mit einfacher, oder gefüllter Blume; und die Narciß, die bald weisse (Totus albus) oder gelbe Blumen (Soleil d'or) hat. Diese beyden Gattungen von Blumenzwiebeln, die bey einer zweckmäßigen Behandlung schon im Januar zur Blüthe gebracht werden können, können in Erde, oder in Wasser, oder auch in Moos (Niesch) getrieben werden.

I. In Erde. Wenn die Hyacinthen in Erde getrieben werden sollen, so nimmt man hiezu zu jeder Blumenzwiebel einen Blumentopf, der umgekehr 6 Zoll weit und 8 bis 9 Zoll tief seyn muß. Dieser wird mit einer fetten, lockeren, mit Wasserland vermischten Gartenerde angefüllt.

Ich verfabre hieben folgendermassen: Ich fülle mit dieser Gartenerde der Topf etwas mehr als über die Hälfte an, dann streue ich einige Linien hoch

Fahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 8.
Belfort, 5.
Bendorf, 29.
Biel, 1.
Bischofszell, 8.
Boudry, 7.
Büren, 28.
Colmar, 8.
Courchavot, 15.
Courtemanche, 12.
Delle, 26.
Delsberg, 21.
Schallens, 20.
Ensisheim, 8.
Estavayer, 7.
Feldkirch, 24.
Hiromagny, 13.
Grandson, 26.
Hausen, 12.
Leuf, 24.
Loele, 27.
Lütry, 22.
Martinach, 13.
Morsee, 28.
Mömpelgard, 12.
Neubrenschach, 24.
Niedersepf, 7.
Noirmont, 1.

Nördlingen, 4.
Olten, 19.
Pontarlier, 28.
Pruntrut, 19.
Ravensburg, 15.
Roll, 30.
Romainmottier, 16.
Romont, 13.
Rotbühl, 24.
Rue, 8.
Salez, 24.
Sempach, 5.
Sissach, 28.
Sitten, 10.
Spelchingen, 13.
St. Claude, 8.
St. Croix, 8.
St. Zimmer, 8.
Straßburg, 25.
Stüblingen, 5.
Sursee, 26.
Thone, 3.
Tuttlingen, 24.
Ulzen, 24.
Wallangin, 5.
Willmergen, 22.
Ulm, 15.
Zürich, 5.

Verbessertter Heumonath.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. u. m.	Alter Trachmon.
samstag	1 Theobald	11	11 - 1	☾ ☿ ♄ ☿ wolken	15 41	19 Gervasius
27. Cont.	Don Petri Verufung,		Lue. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
montag	2 6. Mar. Petrus	11	46	☿ ♀ ☿ wind	15 41	20 4. Abigael
dinstag	3 Francisca	11	25	☾ 0. 9. v. ♀ in ☿	15 40	21 Albinus
mitw.	4 Ulrich	11	38	☿ ♀ wolke hell	15 39	22 10t. Ritter
donstag	5 Hedwig	11	50	☿ ☿ * ☿ ☿	15 38	23 Basilius
freitag	6 Esajas	u. B.		☿ ☿ * ☿ warm	15 36	24 Joh. Zäuser
samstag	7 Joachim	0	21	* ☿, ☿ ☿, * ♀	15 35	25 Eberhard
	8 Kilian	0	58	☿ ☿ myth heiß	15 34	26 Joh. Paul
28. Cont.	Pharisäer Gerechtigkeitt,	Mit 5		Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
montag	9 6. Cyrillus	1	49	☿ ☿ ☿ * ☿ donner	15 32	27 6. 7 Schläfer
dinstag	10 7 Brüder	der ☾		☾ 8. 7. v. wena reg.	15 31	28 Benjamin
mitw.	11 Rachel	geht		♀ Ret. ☿ ☿ ☿	15 30	29 Pet. Paul
	12 Samson	unter		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 29	30 Pauli Ged.
donstag	Anbr. d. Tag. 1. 10.			Abschied 10. u. 50 m		Alter Heumonath.
freitag	13 Kais. Heinrich	9	46	☿ ☿ ☿ ☿ warm	15 28	1 Theobald
samstag	14 Bonaventura	9	55	☿ ☿ ☿ ☿ wind	15 26	2 Mar. Petrus
	15 Margaretha	10	3	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 25	3 Francisca
29. Cont.	Jesus speiset 4000 Mann,	Mar. 8		Sonn. Aufg. 4 u. 18 m.		Unterg. 7 u. 42 m.
montag	16 7. Hundst. Anf.	10	11	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 24	4 6. Mr. Dds. A
dinstag	17 Alexius	10	20	♀ Ret. ☿ ☿, * ♀	15 22	5 Hedwig
mitw.	18 Brandolf	10	30	☾ 11. 54. v. ver. * ♀	15 20	6 Esajas
donstag	19 Rosina	10	43	☿ ☿, ☿ ☿ ☿ ☿	15 18	7 Joachim
freitag	20 Otto, Hartm.	11	4	☿ ☿, * ☿, ☿ ☿ ☿ ☿	15 16	8 Kilian
samstag	21 Cleve	11	34	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 14	9 Cyrillus
	22 Mar. Magdal.	11	23	☿ ☿, ☿ ☿, ☿ ☿	15 11	10 7 Brüder
30. Cont.	Don falschen Proph. ten,	Matth. 7		Sonn. Aufg. 4 u. 26 m.		Unterg. 7 u. 34 m.
montag	23 8. Apollonia	0	17	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 9	11 7. Rachel
dinstag	24 Christina	1	24	☿ ☿, * ☿, ☿ ☿	15 7	12 Samson
mitw.	25 Jakob Christ.	der ☾		☾ 3. 22. u. ☿ Ret.	15 4	13 Kais. Heinrich
donstag	26 Anna	steht		☿ ☿ ☿, * ☿, ☿ ☿	15 2	14 Bonaventura
freitag	27 Martha	auf		☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 0	15 Margaretha
samstag	28 Bantaleon	9	7	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	14 57	16 Ruth
	29 Beatrix	9	19	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	14 55	17 Alexius
31. Cont.	Ungerechte Haushalter	Lue. 16		Sonn. Aufg. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m.
montag	30 9. Jacobea	9	30	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	14 52	18 8. Brandolf
	31 Germanus	9	44	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	14 49	19 Rosina

Das letzte Viertel den 3ten um 0 Uhr 9 min.
 Vormit. ist zu hellem Sonnenschein geneigt
 Der Neumond den 10ten um 8 Uhr 7 min.
 Vormit. erscheint mit Gewitterwolken.

Das erste Viertel den 18ten um 11 Uhr 54 min.
 Vormit. läßt sich zu schöner Bitterung an.
 Der Vollmond den 25ten um 3 Uhr 22 min.
 Nachmit. bewirkt unseres Wetter.

Haus- und Baurenregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so verimuthet man den ganzen Monat auf gute Bitterung.

Der Löw.



Kinder im Löwe geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach großen Ehren.

trocknes Klußsand (Narensand) auf die Fläche hin, lege die Zwiebel sanft auf den Sand, und fülle hernach den Topf mit obiger Gartenerde zu, doch so, daß in der Mitte des Topfes um und über die Zwiebeln herum die Erde höher ist, als gegen den Rand des Topfes hin, damit wenn die Blumenzwiebeln begossen werden müssen, das Wasser nicht gegen die Mitte des Topfes hin, oder wohl gar darüber zusammen fließe, indem sonst dasselbe sich leicht oben am Halse der Zwiebel in dieselbe hineinsetzen, und dadurch zur Fäulniß bringen würde.

Die Zeit des Einsetzens der Blumenzwiebeln zum Treiben hängt davon ab, wenn man dieselben in der Blüthe haben will. Was um das Neujahr herum blühen soll, muß schon in der letztern Hälfte Augustmonats oder in der ersten Hälfte Septembers in die Töpfe gesetzt werden; was erst im October und noch später gesetzt wird, wird nie vor Ende Februars zu blühen anfangen.

Sobald die Zwiebeln auf die oben angegebene Weise in die Töpfe gesetzt worden sind, so werden die Töpfe ins freye Land, z. B. in ein Gartenbett eingegraben, so daß sie gerade und in einer Reihe dicht aneinander stehen, dann werden sie mit der ausgegrabenen Gartenerde etwa einen Fuß hoch zugedeckt, und können da bis ungefehr Mitte Novembers

Fahrmärkte im Heumonath.

Ablentschen, 21.
Allkirch, 25.
Arberg, 5.
Arburg, 3. Arau, 5.
Arwangen, 13.
Augsburg, 4.
Beaucaire, 22.
Bellegarde, 31.
Belfort, 3.
Boll, 27.
Blavenna, 15.
Coffonai, 13.
Davos, 6.
Delle, 17.
Dellspurg, 19.
Durlach, 25.
Feuerthalen, 4.
Geiß, Cant. Luzern, 31.
Gelterkinden, 12.
Girromagny, 11.
Haslach, 3.
Heidelberg, 17.
Hericourt, 20.
Herzogenbuchsee, 5.
Jlanz, 27.
Joachimsthal, 15.
Kaisersberg, 3.
Klingnau, 2.
Langnau, 19.
Lassaraz, 4.
Lucens, 7. B.
Mainz, 25.

Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 5.
Mömpelgard, 3.
München, 25.
Münster im Arg. 22.
Neuenburg, 5.
Neus, 6.
Nozeroy, 3.
Orbe, 10.
Peterlingen, 6.
Pfrdt, 18.
Pforzheim, 4.
Pruntrut, 17.
Reinegg, 26.
Romont, 11.
Rue, 26.
Saanen, 7.
Schleitheim, 3.
Seignelegier, 17.
Sempach, 9.
St. Annaberg, 25.
St. Claude, 7.
St. Gall, 22.
St. Moritz, 8.
Thann, 1.
Ueberlingen, 4.
Vivis, 25.
Waldshut, 25.
Willisau, 3.
Würzburg, 8.

Zu Unterseen wird am ersten Frentag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monarmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt. Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage. Solothurn hält Wochenmarkt alle Samstage. Luzern hält Wochenmarkt alle Dienstage. Zürich alle Frentag. Lachen am Zürichsee alle Dienstage. Uznach alle Samstage. Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, März und April ein Pferdmarkt gehalten.

Verbesserte Augstmonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Neumonat.
dinstag	1 Petri Kettenf.	9 59	6.19.v. □ ♀ warm	14 47 20	Otto, Hart.
mitw.	2 Port. Moses	10 19	* ♀, △ ♂ heiß	14 44 21	Eleva
donstag	3 Stef. Erfind.	10 53	* ○, * ♀, * ♀	14 41 22	Maria Magd.
freitag	4 Justus	11 41	□ ♀, □ ♂ lieblich	14 39 23	Apollonia
samstag	5 Schwalb	U. B.	Trachte △ ○ ♀	14 36 24	Christina
32.	Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19		Sonn. Aufg. 4 u. 4 1/4 m.		Unterg. 7 u. 16 m.
Sont.	6 10. Sixtus	0 41	♂ ♀, □ ♀, △ ♀	14 33 25	9. Jul. Christ.
montag	7 Ufra, Don.	1 53	♀ Ret. * ♂, ♂ ♀	14 30 26	Anna
dinstag	8 Reinhard	der C	10.10.n. regnerisch	14 27 27	Martha
mitw.	9 Lea, Albert.	geht	* ♀ ♀ ohn des ♀	14 24 28	Pantaleon
donstag	10 Laurentius	unter	♂ ♀, ♂ ♂ trüb	14 21 29	Beatrice
freitag	11 Gottlieb	8 13	Ap. Mäch. ♀ ♀	14 18 30	Jakobea
samstag	12 Clara	8 21	UV, ♂ ♂, * ♀ hell	14 15 31	Germanus
33.	Anbr. d. Tags 2. 50.		Abschied, 9 u. 10 m.		Alter Augstmon.
	Pharisäer und Zöllner, Luc. 18		Sonn. Aufg. 4 u. 54 m.		Unterg. 7 u. 6 m.
Sont.	13 11. Hypolitus	8 30	♂ ♀ sten ♀ schön	14 13	1. Pet. Kettenf.
montag	14 Samuel	8 41	♂ ♀, * ○ trüb	14 11	2. Port. Mos.
dinstag	15 Maria Simel.	8 53	□ ♀, * ♀, ♂ wind	14 9	3. Stef. Erfin.
mitw.	16 Tod. Rochus	9 9	△ ♀ Schaden	14 6	4. Justus
donstag	17 Berchtold	9 33	2.22.v. △ ♀, □ ♀	14 3	5. Schwalb
freitag	18 Gottwald	10 7	♂ ♀ Was wind	13 59	6. Sixtus
samstag	19 Gebaldus	11 1	♂ ♀, △ ○, □ ♀	13 56	7. Ufra, Don.
34.	Vom Lauben u. Stummen Marc. 7		Sonn. Aufg. 5 u. 4 m.		Unterg. 6 u. 56 m.
Sont.	20 12. Bernhard	U. B.	□ ♀ dich □ ♂	13 52	8. 11. Reinhard
montag	21 Privatus	0 21	♀ Dir. * ♀, ♂ ♀	13 48	9. Lea, Albert.
dinstag	22 Scipio	1 51	* ♀, △ ♂, ♂ hell	13 45	10. Laurentius
mitw.	23 Zachäus	der C	11. 0. n. warm	13 42	11. Gottlieb
donstag	24 Bartholom.	steht	♂ ♀ drücket (Per.	13 39	12. Clara
freitag	25 Ludwig	auf	UV, ♂ ♀, △ ♀ Liebl.	13 36	13. Hypolitus
samstag	26 Genesius	7 40	♂ ♀ abgula ♂ ♂	13 33	14. Samuel
35.	Barmherzige Samariter. Luc. 10		Sonn. Auf. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
Sont.	27 13. Hunds. E.	7 53	♂ ♀, □ ♀, △ ♀	13 30	15. 12. Mar. Sim.
montag	28 Augustinus	8 9	△ ○ den. nebel	13 27	16. Tod. Roch.
dinstag	29 Joh. Enthyt.	8 30	♀ Dir. * ♀, □ ♀	13 23	17. Berchtold
mitw.	30 Felix Adolf	8 59	3.6.n. * ♀, * ♀	13 19	18. Gottwald
donstag	31 Rebecca	9 41	□ ♀, △ ♂, * ♀	13 16	19. Gebaldus

Das letzte Viertel den 1ten um 6 Uhr 19 min.

Vormit. fängt den Monat warm an.

Der Neumond den 8ten um 10 Uhr 10 min.

Nachmittag, erzeuget Regengewölke.

Das erste Viertel den 17ten um 2 Uhr 22 min.

Vormit. vertreibt die Wolken.

Der Vollmond den 23ten um 11 Uhr 0 min.

Nachmittag, bringt große Wärme mit sich.

Das letzte Viertel den 30ten um 3 Uhr 6 min.

Nachmit. bewirkt Nebel.

Haus- und Bauernregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauern, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

bers sich selbst überlassen bleiben. Diese Methode ist aus dem Grunde zu empfehlen, weil dann die Erde in den Blumengeschirren immer den gehörigen Grad von Feuchtigkeit behaltet, und daher das Begießen nicht eher nöthig ist, bis die Töpfe wieder aus der Erde gehoben, und in's Zimmer gestellt werden.

Wer aber keinen Garten, und hiemit keine Gelegenheit hat, seine Blumentöpfe ins freye Land zu vergraben, der stelle sie vor ein Fenster, oder auf eine Laube, wo keine Sonne hineinfallen kann, lasse sie so an der freyen Luft stehen, bis die Kälte einzutreten anfängt, und halte sie mäßig feucht. Es ist ein großer Fehler, wenn man die Blumenzwiebeln gleich nach dem Einsetzen in Töpfe sogleich in's warme Zimmer oder an die Sonne stellt, indem auf diese Weise die Zwiebeln leicht in Fäulniß gerathen oder austrocknen, oder aus Mangel an Luft ersticken. Sie dürfen nicht eher als bey dem Eintreten der Kälte, hiemit wenigstens zwey Monate nach ihrer Einsetzung in die Töpfe, ins Zimmer genommen; da müssen sie ans Fenster gegen die Sonne gestellt, mäßig befeuchtet, und an heitern-sonnigen Wintertagen um die Mittagszeit etwa eine Stunde an die freye Luft gestellt werden.

Manch.

Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 21.	Münster in Gref. 1.
Appenzell, 30.	Münster im Greg. 24.
Arau, 2. Belfort, 7.	Murten, 23.
Besançon, 23.	Muttathal, 11.
Biel, 10.	Neubreisach, 24.
Bischofszell, 28.	Neuenst. a. Btlersf. 29.
Bremgarten, 21.	Nidau, 22.
Brieg, 15.	Noirmont, 5.
Cossolat, 31.	Nozeron, 1.
Courrendlin, 11.	Olten, 21.
Dannemarie, 29.	Ormont, 25.
Davos, 27. Delle, 21.	Pfullendorf, 28.
Diengen, 24.	Bruntrut, 14.
Diessenhofen, 14.	Rapperswyl, 16.
Einsiedlen, 28.	Regensberg, 18.
Engen, 24.	Reichensee, 10.
Ensisheim, 24.	Renand, 1.
Erlach, 9.	Rheinfelden, 30.
Escholzmett, 28.	Romont, 17.
Feuerthalen, 18.	Rue, 24. Ruffach, 16.
Fischbach, 10.	Sarnen, 16.
Flüeli, 19. Frick, 10.	Schaffhausen, 24.
Genf, 24. Gex, 1.	Schwarzenberg, 9.
Giromagny, 8.	Schwellbrunn, 29.
Glarus, 8.	Singen, 31.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 1.
Grabs, 21.	St. Immer, 21.
Hauptwyl, 28.	St. Ursanne, 21.
Huttwyl, 2.	St. Wolfgang, 23.
Jfenheim, 13.	Sursee, 28.
Laubschut, 24.	Tschangnau, 22.
Landser, 16.	Tbanningen, 24.
Lauringen, 24.	Ueberlingen, 30.
Les Bois, 28.	Unterballau, 14.
Liechthal, 16.	Urnäsch, 14.
Lignieres, 23.	Wallangin, 16.
Lyon, 4.	Wangen, 3.
Malters, 21.	Wattwyl, 9.
Maslmünster, 14.	Willisau, 10.
Mellingen, 10.	Wolsach, 9.
Mels, 31. Milden, 30.	Zofingen, 24.
Mömpelgard, 14.	Zurzach, 26. M.
Montreux Chateau, 30.	Zwenstimmen, 23.

C

Verbesserter Herbstmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagst. u. m.	Alter Augustmon.
freitag	1	Bereña Eyid.	10 42	☾ ☿ nebel	13 13	20 Bernhard
samstag	2	Absolon	11 50	* ☿, ☿, ☿	13 10	21 Privat
36.	Von 10 Ausfägigen,		Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 27 m.		Unterg. 6 u. 33 m.
Cont. montag	3	14. Theodosius	U. B.	☿ ☿ feine kühl	13 7	22 13. Scipio
dinstag	4	Ester	1 5	☿, ☿ wind	13 3	23 Zacheus
mitw.	5	Herkules	2 21	* ☿, ☿ hell	12 59	24 Bartholmeus
donstag	6	Magnus	3 37	☿ Schwach	12 56	25 Ludwig
freitag	7	Regina	der ☿	☿ 2.20. n. nach ☿	12 52	26 Genesius
samstag	8	Mar Geburt	geht	☿ ☿ finst.	12 48	27 Rufinus
	9	Ulhard	unter	☿ ☿ hell * ☿ hell	12 45	28 Augustin
37.	Vom ungerechten Mammon,		Math. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 40 m.		Unterg. 6 u. 20 m.
Cont. montag	10	15. Gorgonius	6 55	☿ ☿ nicht schön	12 42	29 14. Joh. Enth.
dinstag	11	Felix, Regul.	7 6	☿ ☿, ☿, * ☿	12 38	30 Felix Adolf
mitw.	12	Tobias	7 21	☿ lernt dunk.	12 34	31 Rebecca
donstag	Anbr. d. Tags, 3. 45.			Abschied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.
freitag	13	Hector	7 41	* ☿ kennen, reg.	12 31	1 Berena Eyid.
samstag	14	+ Erhöhung	8 11	☿, ☿, ☿ kühl	12 28	2 Absolon
	15	Nicodemus	8 57	☿ 2.47. u. ☿, * ☿	12 25	3 Theodosius
	16	Cornelius	10 4	☿ ☿ kann ☿	12 21	4 Ester
38.	Vom Todten zu Nain,		Luc. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 52 m.		Unterg. 6 u. 8 m
Cont. montag	17	16. Lambert	11 26	☿ ☿ leicht * ☿	12 17	5 15. Herkules
dinstag	18	Rosamunda	U. B.	☿ ☿, ☿ trüb	12 14	6 Magnus
mitw.	19	Januarius	1 0	* ☿ in ☿ feucht	12 11	7 Regina
donstag	20	Fronf. Ananias	2 35	☿ ☿, ☿ wind	12 8	8 Maria Geburt
freitag	21	Mar. Evang.	4 10	☿ das ☿	12 5	9 Ulhard
samstag	22	Mauritius	der ☿	☿ 7.18. v. um ☿	12 2	10 Gorgonius
	23	Rinn. Tecl.	steht	☿ Tag u. Nacht gl.	12 0	11 Felix, Regul.
39.	Vom Wasserfuchtigen,		Luc. 14	Sonn. Aufg. 6 u. 2 m.		Unterg. 5 u. 58 m.
Cont. montag	24	17. Robert	auf	☿ ☿ Verder ☿	11 57	12 15. Tobias
dinstag	25	Cleophas	6 43	* ☿, ☿ lieblich	11 53	13 Hector
mitw.	26	Cyprian	7 9	☿ ☿ ben ☿	11 49	14 + Erhöhung
donstag	27	Cosmus Dam.	7 47	☿ ☿, * ☿, ☿	11 46	15 Fronf. Nicod.
freitag	28	Wenceslaus	8 40	☿ ☿, ☿ feucht	11 43	16 Cornelius
samstag	29	Michael	9 48	☿ 3.30. v. ☿, ☿	11 39	17 Lambert
	30	Ursus Hieron.	11 1	* ☿ rennen. naß	11 36	18 Rosamunda

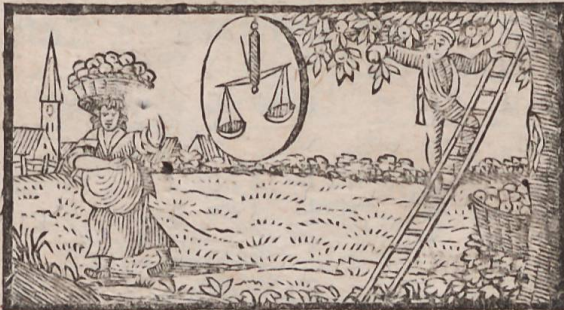
Der Neumond den 7ten um 2 Uhr 20 min.
 Nachmit. macht eine sichtb. Sonnenfinsterniß
 und bewirkt schönes Wetter.
 Das erste Viertel den 15ten um 2 Uhr 47 min.
 Nachmit. ist zu Nebel geneigt.

Der Vollmond den 22sten um 7 Uhr 18 min.
 Vormit. leidet eine unsichtbare Verfinsternung
 und heitert die Luft auf.
 Das letzte Viertel den 29sten um 3 Uhr 30 min.
 Vormit. macht die letzten Monatstage feucht.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis regnet, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiss ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.
Altkirch, 29.
Anders i. Schams, 16.
Appenzell, 25.
Arberg, 20. Aubonne, 12.
Augsburg, 29.
Belfort, 4.
Bellegarde, 22.
Bern, 5. Ber, 28.
Biel, 21. Boll, 7.
Bonaduz, 29.
Bozen, 8. Breslau, 4.
Chaudesond, 12.
Chindon, 2.
Colmar, 20. Closters, 26.
Courtlari, 24.
Dagmersellen, 11.
Davos, 10.
Delsberg, 20.
Delle, 18. Dengen, 21.
Donauessingen, 8.
Dornbirn, 25.
Ehrens, 29.
Engelberg, 14.
Eß i. Regenzw. 16. 26.
Erlenbach, 12.

Ermensee, 1.
Erzingen, 21.
Estavaner, 6.
Etzwyl, 5.
Feldkirch, 29.
Frankfurt, 11.
Frenburg i. Breisg. 21.
Frenburg i. Neckar, 14.
Fridingen, 21.
Frutigen, 8.
Gezis, 18. Glarus, 25.
Girromagny, 12.
Glovelier, 18.
Grandvillars, 12.
Grassburg, 28.
Grandfontaine, 12.
Greys, 29.
Gsteig bey Saanen, 23.
Haslach, 27.
Hundwyl, 5.
Jenaz, 18.
Jerten, 5. Jlanz, 29.
Jessenheim, 6. 7.
Kerzerz, 28. B.
Kölliken, 14. B.
Konstanz, 9.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenbruck, 27.
Langenthal, 7.
Langnau, 20.
Langweiss, 13.
Lauffenburg, 29.
Lausanne, 8.
Leuzburg, 28. Leuz, 29.
Malleray, 28.
Maria kirch, 4. Mels, 26.
Meyenberg, 29.
Montfaucon, 11.
Monbey, 13.
Morsee, 6.
Mühlhausen, 14.
Mömpelgard, 11.
Münster im Arg. 25.
Mutthal, 11.
Neubrenschach, 29.
Neunkirch, 25.
Nend, 28. Niedersepf, 6.
Nozeron, 25.
Nods, 26. Nürnberg, 1.
Oberbasli, 20.
Oensingen, 18.
Oesch, 20.
Petterslingen, 21.
Pirdt, 12. Pfaffen, 6.
Bruntrut, 18.
Ragaz, 29.
Rantwyl, 24.
Rapoltswyl, 8.
Ravensburg, 14.
Reconvilier, 1.
Reichenbach, 26.
Rechesy, 24.
Reichensee, 14.
Rheinau, 25.
Rheinert, 21.
Rheinwald, 17.
Rothenwyl, 14.
Rue, 27. Ruffach, 9.
Salez, 29.
Sargans, 29.

Schächengrund bey Mtdorf, 26. B.
Schiers, 29.
Schöftland, 1.
Schwarzenberg, 18.
Schwarzenburg, 28.
Sellingen, 14.
Sidwald, 21.
Siebnen, 26.
Simpillen, 28.
Solothurn, 12.
Sonthofen, 14.
Speicher, 18.
Speichingen, 8.
Spiringen, 25. B.
Staufen, 12. 28.
Steg zu Sillenen, 28.
Steinen, 22.
Steinsberg, 22.
St. Blaise, 25.
St. Cergue, 20.
St. Branchier, 20.
St. Johann, 30.
Sulz, 27.
Sumiswald, 29.
Thaingen, 14.
Thann, 8.
Thone, 23. Thun, 27.
Tutlingen, 2.
Unterseen, 22.
Ursern, 29.
Wallendas, 28.
Willingen, 21.
Wallenstadt, 29.
Wegenstäden, 18.
Wislitzburg, 8.
Wildhaus, 12.
Wohlhausen, 18.
Wol aufer Grans, 25.
Zürich, 11.
Zurzach, 4. B.

X

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October)

Wenn es viele Eichen und Bucheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig etc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 16. Aelen, 25. Aibenz, 30. Altdorf, 12. Appenzell, 18. Arau, 13. Aurburg, 16. Arth, 23. Basel, 28. Bauma, 6. Belfort, 2. Bern, 3. 24. Bezau, 19. Biterach, 3. Bludenz, 2. Bregenz, 17. Brieg, 16. Brugg, 24. Buochs, 18. Büsch, 31. Büren, 4 und 25. Burgdorf, 18. Chatel St. Denis, 23. Chaudesfond, 31. Chur, 2. Cornol, 4. Courvendlin, 27. Dachsölden, 27. Dannemarie, 24. Delle, 9. Disentis, 1. Domodossola, 1. Dornach, 25. Dornbirren, 9. 23. Durlach, 16. Einsiedlen, 2. Egg, 4. Emmendingen, 24.	Entlibuch, 29. Erlenbach, 10. Erschwil, 2. Escholzmat, 16. Estavayer, 25. Fischingen, 5. Frauensfeld, 23. Frutigen, 17. Gais, 2. Gelterkinden, 4. Giromagny, 10. Glarus, 10. Gossau, 2. Grabsburg, 26. Grenewald, 18. Griessen, 28. Grüningen, 24. Grisch, 11. Habshaus, 28. Heiden, 11. Hertsau, 16. Hericourt, 26. Hiffingen, 9. Hundwil, 23. Hutwil, 11. Kaltbrunn, 5. Kaisersberg, 2. Knonau, 2. Krummenau, 26.
---	--

Fahrmärkte im Weinmonat.

Küblis, 13. Kyburg, 23. Lachen, 3. Laus, 6. Laroche, 16. Lajoux, 2. Lauffen, 23. Lausenburg, 28. Leipzig, 1. Leuk, 6. Leuk, 13. 28. Lichtenfels, 9. Liechthal, 18. Lottstäden, 23. Lucens, 6. Luzern, 2. 17. M. Martinach, 17. Masmünster, 9. Meyensfeld, 2. Menzingen, 23. Mettmenstetten, 19. Milden, 18. Mömpelgard, 2. Möringen, 23. Mörrel, 15. Monthey, 11. Montricher, 13. Münster im Arg. 21. Münster im Grens. 16. Neustadt, 28. B. Oberems, 26. Oberhasli, 19. Ober-Tremlingen, 14. Desch, 20. Diten, 23. Orbe, 2. Ortenstein, 24. Reist, 20. Plafeyen, 18. Rirt, 24. Bruntrot, 16. Puschlav, 6. Ragaz, 23. Rankwil, 16. 29. Rapperswil, 4. Regensberg, 17. Reichenbach, 31. Reimach, 12. Roche, 23. Roggel, 4. Romont, 10. Rue, 25. Rorschmund, 10. Ruswil, 2. Sarnen, 17. Saanen, 27.	Savien, 2. Schellenberg, 4. Schöpsheim, 3. Schwarzenburg, 26. Schwendbrunn, 17. Schwyz, 16. Seewen, 11. Seewis, 16. Seignelegier, 2. Sempach, 28. Sidwald, 26. Signau, 19. Sitten, 21. 28. Solothurn, 17. Sonceboz, 1. Sonthofen, 15. St. Croix, 5. St. Gallen, 21. St. Johann, 16. St. Peter, 24. St. Ursanne, 23. Stammen, 30. Staufen, 19. Stein am Rhein, 25. Stühlingen, 2. Tessen, 30. Trogen, 9. Thengen, 28. Ueberlingen, 25. Unterballau, 23. Unter-Kulm, 27. Unterseen, 11. Urnäsen, 10. Uznach, 21. Waldshut, 16. Wald, 31. Wangen, 5. Wartenwil b. Bern, 11. Wädilschwil, 26. Wiedlisbach, 28. Willisau, 23. Winterthur, 12. Wolfach, 11. Zell, 18. Zizers, 21. Zofingen, 4. Zug, 17. Zwenstimmen, 10. 26.
---	--

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu beforgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 7. Altdorf, 9. 30	Detsberg, 8.
Altkirch, 25.	Diessenhofen, 20.
Andelfingen, 13.	Donauessingen, 6.
Appenzell, 15.	Echallens, 16.
Arau, 8. Arberg, 8.	Eglisau, 28.
Arwangen, 2.	Einiedlen, 6.
Arbon, 11. Baden, 16.	Elgg, 15. Engen, 13.
Ballstall, 9. Bar, 13.	Ensisheim, 25.
Berchier, 10. Belfort, 6.	Erlenbach, 14.
Bergheim, 25.	Fischingen, 16.
Bern, 28. Berneck, 14.	Frensburg, 11.
Besanzon, 12.	Frif, 6. Frutigen, 24.
Bex, 4. 30. Biel, 9.	Gebmynler, 30.
Biberach, 22.	Genf, 23. Gersau, 11.
Bischofszell, 16.	Giromagny, 14.
Blamont, 6.	Glarus, 12. 22.
Blankenbourg, 16.	Grandson, 15.
Boll, 2. Bondorf, 11.	Grandvillars, 14.
Bremgarten, 6.	Grenchen, 13.
Brienj, 8.	Greysers, 22.
Burgdorf, 9.	Grindelwald, 4.
Cleven, 30. Coppet, 28.	Herisau, 17.
Colmar, 16.	Herzogenbuchsee, 11.
Cossonay, 9.	Hochdorf, 21.
Cully, 17. Delle, 13.	Hobentrübs, 11.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Horgen, 16.	Kenans, 9.
Iferien, 28. Jlanz, 14.	Neuti a. Bregenzw. 14.
Jessenheim, 11.	Rheinau, 8.
Kaiserstuhl, 11.	Rheineck, 6.
Klingnau, 26.	Rheinfelden, 15.
Konstanz, 26.	Richterichwyl, 14.
Küblis, 17.	Roll, 24.
Küsnacht, 13.	Romainmotier, 17.
Lachen, 7.	Rorschach, 2.
Laroche, 26. Laupen, 2.	Rustach, 28.
Landeron, 12.	Sargans, 9. 23.
Langenthal, 28.	Sarnen, 8.
Lausanne, 10. Leuf, 10.	Schaffhausen, 14.
Lindau, 3. Lyon, 3.	Schiers, 11.
Lüttr, 30. Lucens, 8.	Schleitheim, 27.
Malans, 20.	Schwyj, 12.
Mariafirch, 1.	Seengen, 21.
Masfmünster, 13.	Seewis, 30.
Mellingen, 26.	Sekingen, 30.
Meyenberg, 16.	Siders, 9. Singen, 6.
Milden, 22.	Sissach, 15.
Mömpelgard, 13.	Sitten, 4. 18. 25.
Morsee, 8.	Stans, 15.
Mühlhausen, 7.	St. Ammer, 21.
Muri bey Baden, 11.	St. Johann, 30.
Murten, 22.	St. Legier, 15.
Münster im Arg. 25.	St. Moriz, 6.
Natters, 9.	Steckborn, 16.
Neubreisach, 21.	Sursee, 6.
Neuenburg, 8.	Teufen, 27.
Neuenst. a. Bielerf. 28.	Tbone, 13.
Neuenstadt a. Genfers 30.	Wispach, 11.
Neus, 30. Noirmont, 5.	Wivis, 28. Ulm, 14.
Oberbasli, 10.	Unterseen, 3. 22.
Oensingen, 27.	Uster, 30.
Oesch, 30.	Uznach, 4. 18.
Oetikon, 16. Olten, 6.	Weggis, 11.
Oßingen, 23.	Weinfelden, 8.
Petterlingen, 9.	Wifisburg, 17.
Pfeffikon, 4.	Wildhaus, 7.
Pruntrut, 20.	Winterthur, 8.
Rances, 3.	Wyl im St. Gallen, 21.
Rappoltsweller, 30.	Zofingen, 16.
Ravensburg, 11.	Zürich, 11.

Verbesserter Christmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagel. n. m.	Alter Winterm.
freitag	1	Eligius	☿ 3 4	*♂, *♀ hell	8 32	19 Elisabetha
samstag	2	Candidus	☿ 4 18	♀☿, ♂♂♀, ♂♀	8 30	20 Amos
49.	Christi Eintritt zu Jerusalem, Mat. 21			Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.		Unterg. 4 u. 14 m.
Sont.	3	1 Adv. Xaverius	☿ 5 35	☿☿, Δ♂, ☿falt	8 29	21 26. Mar. Opfer
montag	4	Barbara	☿ 6 54	♂♀ Dumme hell	8 28	22 Cecilia
dinstag	5	Enoch	☿ der ☿	☿ 4.38. n. Δ♂, ☿♀	8 26	23 Clemens
mitw.	6	Nicolaus	☿ gehet	♂☿♀, ☿♀♀, ♂♂	8 25	24 Ephraim
donstag	7	Agatha	☿ unter	☿☿♀, ☿♂, *♀	8 24	25 Catharina
freitag	8	Maria Empf.	☿ 6 8	*♀ Brähler ♀♂	8 22	26 Conradus
samstag	9	Joachim	☿ 7 37	*♂, ☿♀ wolken	8 21	27 Jeremias
50.	Zeichen des Gerichts, Luc. 21			Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
Sont.	10	2 Adv. Walther	☿ 9 5	*☿ boret ☿☿☿	8 20	28 1. Ad. Costh.
montag	11	Damasius	☿ 10 31	*♂, ☿♀ regen	8 19	29 Saturnus
dinstag	12	Ottilia	☿ 11 57	☿ 6.34. n. ☿☿, ♂♀	8 18	30 Andreas
mitw.	Abbr. des Tag. 5. 48. u. B.			Abscheid, 6 u. 12 m.		Alt. Christmon.
donstag	13	Lucia Jost	☿ u. B.	Δ♂♀, ☿Per. ♂♂	8 17	1 Eligius
freitag	14	Charlotte	☿ 1 21	♂☿, ☿Dir. Δ♂♀	8 17	2 Candidus
samstag	15	Abraham	☿ 2 49	Δ♂ man ☿♀	8 16	3 Xaverius
	16	Adelheid	☿ 4 18	☿☿, *♀, ♂♀	8 15	4 Barbara
51.	Johann sendet zu Christo, Mat. 11			Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	17	3 Ad. Lazarus	☿ 5 48	☿☿ Billig sturm	8 15	5 2. Adv. Enoch
montag	18	Bunibald	☿ 7 14	♀Dir. *♂, ☿♀	8 14	6 Nicolaus
dinstag	19	Nemesius	☿ der ☿	☿ 4.35. n. ☿ gelind	8 14	7 Agatha
mitw.	20	Fronf. Achilles	☿ steht	☿☿, ♂♂ neblicht	8 13	8 Maria Empf.
donstag	21	Thom. Apost. ☿☿	☿ auf	Δ♂, kürzst. Tag	8 13	9 Joachim
freitag	22	Chiridonius	☿ 6 31	Δ♂, Δ♀ schnee	8 13	10 Walther
samstag	23	Dagobert	☿ 7 49	☿☿ mit ☿♀	8 14	11 Damasius
52.	Johann zeuget von Christo, Joh. 1			Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	24	4 Ad. Ad., Eva	☿ 9 5	☿☿♂, Δ☿, ☿♀	8 14	12 3. Adv. Ottilia
montag	25	Christtag	☿ 10 16	☿☿, Δ♂, ☿♀ kalt	8 15	13 Lucia Jost
dinstag	26	Stephanus	☿ 11 24	♂♀ Verach. ☿☿	8 15	14 Charlotte
mitw.	27	Joh. Evangel.	☿ u. B.	☿ 1.45. n. ☿ Ap.	8 16	15 Fronf. Abrah.
donstag	28	Kindleintag	☿ 0 34	☿☿♂, *♀ wolk.	8 16	16 Adelheid
freitag	29	Thomas Bisch.	☿ 1 47	☿☿ tung dunkel	8 17	17 Lazarus
samstag	30	David	☿ 3 1	*☿, *♂ schnee	8 17	18 Bunibald
53.	Simons Weissagung, Luc. 2			Sonn. Aufg. 7 u. 51 m.		Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	31	Sylvester	☿ 4 17	☿☿ an. Δ♂, ☿	8 18	19 4. Ad. Nemes.
Der Neumond den 5ten um 4 Uhr 38 min. Nachmittag, stellt sich mit heitrer Luft ein.				Der Vollmond den 19ten um 4 Uhr 35 min. Nachmittag, verspricht gelinde Witterung.		
Das erste Viertel den 12ten um 6 Uhr 34 min. Nachmittag, ist auch zu Sonnenschein geneigt.				Das letzte Viertel den 27sten um 1 Uhr 45 min. Nachmittag, läßt trübe Wolken erwarten.		

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen; so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viel Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Manchmal entfalten sich die Blumen der Hyacinthen, sobald sie aus der Zwiebel oder über die Erde hervorkommen. In diesem Fall ist die Zwiebel gewiß in ihrer Kultur vernachlässigt worden. Dies kommt nemlich ebendaber, wenn man die Blumengehirre gleich nach dem Einsetzen der Zwiebel an einen warmen Ort stellt, wo die Erde leicht austrofnet, und daher das öftere Begießen nöthig wird. Die Hyacinthe soll ihren Blumenstängel erst dann treiben, wenn die Wurzeln der Zwiebel hennabe ihren völligen Wachsthum erreicht haben, deswegen muß man im Anfang mit dem Begießen vorsichtig zu Werke gehn, und die Blumentöpfe nicht so gleich an die Sonne oder ins warme Zimmer stellen; daher mein Rath, sie wo möglich bis zum Eintreten der Kälte ins freye Land zu vergraben.

Sollte es dennoch geschehen, was aber kaum der Fall seyn wird, daß die Blumen zu früh erscheinen würden, so setze man ein Paketli von Papier über den Trieb, welches das Entfalten und Färben der Blume verhindert, und den Wachsthum des Blumenstängels befördert.

(Die weitere Fortsetzung künftiges Jahr.)

Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 4.	Aelen, 20.	Milden, 27.	Meilen, 7.
Altdorf, 21.		Mömpelgard, 11.	
Alsfätten, 7.		Monten, 31.	
Appenzell, 13.		Möckkirch, 7.	
Ararau, 20.		Mühlhausen, 6.	
Aubonne, 5.		Münster im Greg. 18.	
Belfort, 4.	Berg, 28.	Neuenst. am Bietersf. 26.	
Biel, 28.		Nydaun, 12.	
Boll, 7.	Bözen, 1.	Ogens, 26.	Olten, 11.
Bremgarten, 18.		Orbe, 11.	26.
Brugg, 12.	Chur, 12.	Petterlingen, 21.	
Colmar, 20.		Pfirdt, 12.	
Daves, 9.	Delle, 18.	Pruntrut, 4.	
Dellberg, 20.		Rapperswyl, 20.	
Entlibuch, 1.		Reichenbach, 12.	
Echallens, 27.		Romont, 5.	Rue, 21.
Emmendingen, 12.		Saanen, 1.	
Ermatingen, 1.		Sarnen, 1.	
Erlach, 6.	Estavayer, 6.	Schiers, 21.	
Feldkirch, 21.		Schopshelm, 13.	
Frauenfeld, 11.		Schwyz, 4.	
Frenburg i. Breisg. 21.		Sidwald, 7.	
Gais, 19.		Strasbourg, 26.	
Giromagny, 12.		Stuttgart, 19.	
Glarus, 11.	Gossau, 4.	Sursee, 6.	Sulz, 27.
Grenchen, 4.		Tessen, 18.	
Griefsen, 28.		Thonna, 20.	
Hiffingen, 5.		Thun, 20.	
Huttwyl, 6.		Thuis, 26.	
Jferten, 26.	Jlanz, 10.	Ueberlingen, 13.	
Kaisersberg, 4.		Ulm, 6.	
Kaisersstuhl, 6.	21.	Uznach, 2.	
Klingnau, 28.		Vielmergen, 2.	
Krummenau, 14.		Villingen, 21.	
Küblis, 15.		Waldshut, 6.	
Lachen, 5.		Willisau, 18.	
Langnau, 13.		Winterthur, 14.	
Laufen, 11.		Wolfach, 21.	
Leuzburg, 7.		Zug, 5.	
Luzern, 19.		Zwenimmen, 14.	
Martinach, 5.			

In diesem 1820sten Jahr ist der Mars
Jahrs-Regent, er wird von den
Sternsehern also ♂ bezeichnet.

Ist ein feuerheller glänzender Stern,
endet alle zwey Jahr seinen Lauf; seine
Natur ist sehr hitzig und trocken.

Länder so ihm zustehen, sind:

Norwegen, Bayern, England, Frank-
reich, Schweden, Schlesien, Polen, Bur-
gund, Dänemark &c.

Jahr insgesamt.

Es ist mehr trocken denn feucht.

Frühling.

Ist gemeiniglich trocken, rauh und
kalt, hat viele Reife, rauhe und wilde
Luft, bis auf den 9. Juny, die sehr schäd-
lich sind.

Sommer.

Der Mars hat unter allen Planeten
den hitzigsten Sommer; die Nächte sind
sehr warm.

Herbst.

Es ist mehr trocken denn feucht, und
wächst ein Haupt-Wein.

Winter.

Ist ziemlich kalt, und mehr trocken
denn feucht, ganz unbeständig.

Sommer-Bau.

Wann die Gersten auf frische gute Fel-
der und zeitlich gesäet wird, wächst der

selben genug; es giebt wenig Haber aber
gut; Erbsen, Linsen und Bicken müssen
auf feuchte und feiste Felder gesäet wer-
den; Flachs geräth nicht wohl; es giebt
wenig Heu und Grummet (Embd).

Winter-Bau.

Es wächst gutes vollkommenes reichl-
ches Korn; der Weizen ist mittelmäßig.

Herbst-Saat.

Weil es spät zurwintert, so darf man mit
der Saat nicht eilen, man soll auch keine
Schaafe hernach darauf treiben lassen.

Obst.

Es giebt mehr Birn denn Aepfel;
Zwetschgen und Kirschen gar wenig; auch
wenig Nüsse; gar kleine Eicheln und wenig.

Wein-Bau.

Es giebt ein Haupt-Wein, und ist ge-
wisß ein vollkommener Herbst zu hoffen;
nach diesem giebt's noch zwey Wein-Jahre.

Wind, Guß und Ungewitter.

In diesem Jahre giebt es wenig Wind
und Regen, aber schwere Donnerwetter.

Ungeziefer.

Es giebt ungewöhnlich viel Schlangen
und Heuschrecken.

Fische.

Dieses Jahr giebt es wenig Fische.

Krankheiten.

In diesem Jahre grassiren vornemlich
hitze Fieber und rothe Ruhr mit wun-
derlichen Zufällen.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

	Planeten-Stunden des Tages.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀
Montag	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Dienstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Mitwoch	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Donstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Freytag	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Samstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉

	Planeten-Stunden des Nachts.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Montag	♀	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Dienstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Mitwoch	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Donstag	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂
Freytag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉
Samstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉	♀	♂	☾	♂	☉